

## „Frau und frei“ - Ausschreibung Katharina-Botschafterin 2012 zum 3. Katharina-Tag am 30.Juni/1.Juli 2012 in Torgau, prämiert mit 3.000 Euro

Schirmherrschaft: Landesbischöfin Ilse Junkermann

---

**Katharina von Bora** floh im Jahr 1523 im Alter von 24 Jahren aus dem Kloster Nimbschen, um sich ihre eigene Meinung von den reformatorischen Ideen außerhalb der Klostermauern zu bilden. **Gemeinsam mit acht weiteren Nonnen erreichte sie Torgau - ihre erste Station auf dem Weg in ihr bürgerliches Leben.** Sie wurde später die starke Frau an Martin Luthers Seite, sein „Herr Käthe“. Ihr Lebenskreis schloss sich im Jahr 1552 wieder in Torgau. Hier befinden sich in der heutigen Katharinenstraße ihr Sterbehaus sowie ihr Grabstein in der Torgauer Stadtkirche. Innerhalb der Lutherdekade erinnert alljährlich der **Katharina-Tag** in Torgau mit kulturellen Veranstaltungen an diese couragierte und außergewöhnliche Frau.

**Katharinas Botschaft ist keine niedergeschriebene, sondern eine gelebte.** Sie war Ehefrau, Mutter von sechs Kindern, verwaltete und bewirtschaftete umfangreiche Ländereien, betrieb eine Bierbrauerei und versorgte Luthers zahlreiche Studenten. In Zeiten der Pestepidemie kümmerte sie sich außerdem um die Pflege der Kranken. Der **Katharina-Tag** möchte Katharina von Bora und ihre Botschaft in die Gegenwart holen und ist daher auch ein Fest für starke und engagierte Frauen von heute.

Die Stadt Torgau kürt im Jahr 2012 zum zweiten Mal eine **Katharina-Botschafterin**.

Die **Katharina-Botschafterin** identifiziert sich mit Katharina von Bora als einer selbstbewussten Frau und engagiert sich für ein eigenes Projekt im gemeinnützigen Bereich - unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Konfession. Das Preisgeld in Höhe von 3.000,- Euro fließt unmittelbar an dieses gemeinnützige Projekt.

### **Bewerbung/Teilnahme:**

Bewerben kann sich jede Frau mit einem konkreten gemeinnützigen Projekt, für das sie sich engagiert oder das sie selbst initiiert hat (*Kriterien für Gemeinnützigkeit nach § 52 Abs. 2 AO*). Ebenso ist es auch möglich, eine Frau mit einem Projekt vorzuschlagen. Die Aktivitäten sollen hauptsächlich von Ehrenamtlichen getragen werden und sich in der Praxis bewährt haben.

### **Besondere Berücksichtigung finden Projekte zur Förderung**

- der Kinder-, Frauen- und Altenhilfe
- von kulturellen oder wissenschaftlichen Aktivitäten von und für Frauen
- der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke

Zur Orientierung ist eine Übersicht der Vorauswahl 2011 unter [www.katharinatag.de](http://www.katharinatag.de) zu finden. **Bitte verwenden Sie für die Bewerbung ausschließlich das dafür vorgesehene Formblatt.** Die eingereichten Materialien können aus Zeit- und Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt voraus, dass wir über das Projekt berichten dürfen.

**Bewerbungsschluss ist der 31. März 2012 (Poststempel).**

### **Auswahl:**

Ausgewählte Bewerberinnen werden zum Katharina-Tag am Wochenende des **30. Juni/1.Juli 2012** nach Torgau eingeladen. Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen. In Torgau erhalten sie die Möglichkeit, ihre Projekte zu präsentieren und sich mit anderen Frauen auszutauschen.

Eine der geladenen Bewerberinnen wird zum Katharina-Tag am **30. Juni 2012** feierlich als **Katharina-Botschafterin** gekürt.

An:  
Stadtverwaltung Torgau  
Referat Kultur  
Markt 1, 04860 Torgau  
E-Mail: kultur@torgau.de

---

**„Frau und frei“  
Vorschlag / Bewerbung Katharina-Botschafterin 2012**

einzureichen bis: **31. März 2012**, per Post oder per E-Mail (max. 4 MB)

=> Jury-Sitzung: **April 2012**

=> Einladung der Kandidatinnen, die nach Torgau eingeladen werden: **Mai 2012**

=> Küren der Siegerin: Katharina-Tag, **30. Juni 2012 in Torgau**

---

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

*(ggf.) vorgeschlagen von:*

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Hiermit versichere ich, dass die von mir als Katharina-Botschafterin vorgeschlagene Frau mit dem Vorschlag ihrer Person einverstanden ist um am 30. Juni 2012 nach Torgau kommen kann.

Das Preisgeld würde folgendem Projekt zugute kommen:

\_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber: \_\_\_\_\_

*Beigefügt sind:*

eine Kurzvorstellung der Bewerberin mit Bild (max. 1 DIN A 4 Seite)

eine Kurzvorstellung des zu fördernden Projekts (max. 2 DIN A 4 Seiten)

Wie sind Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden?

Presse

Anschreiben/E-Mail

Empfehlung

Internet

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerberin bzw. Vorschlagende/r